

HH-Rede zum Haushalt 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

Während einer 7-stündigen Sitzung wurden insgesamt ca. 50 Änderungsanträge zum vorgelegten Haushaltsentwurf intensiv beraten. Die Ausgangslage insgesamt war sehr gut, da der Kämmerer Stefan Herzig von einer sehr positiven Entwicklung der Gewerbesteuer berichten konnte. Das zeigt wieder einmal, dass die Unternehmen in Telgte sehr gut aufgestellt sind und damit ihren Beitrag zur Stadtentwicklung leisten. Dafür ein großes Dankeschön an alle Betriebe und ihre Beschäftigten.

Wir konnten einige Anträge der SPD-Fraktion durchbringen wie z.B. die Schaffung einer zusätzlichen ganzen Stelle im Bauamt (Architekt/Bauingenieur), damit die Aufgabenerledigung zukünftig besser klappt als momentan.

Ein Riesenerfolg war für uns, dass wir endlich die Eltern von Kindern in der OGS und Übermittagsbetreuung in den Grundschulen entlasten können, die nur über ein Bruttojahreseinkommen bis max. 25.000 € verfügen, indem wir die Monatsbeiträge für diese Gruppe auf 0 € gesetzt haben. Wir haben in den letzten Jahren immer dafür gekämpft im Rahmen unserer sozialpolitischen Verantwortung, aber nie mehrheitlich Erfolg gehabt. Mit den neuen Mehrheiten nach der letzten Kommunalwahl war das endlich möglich, sodass wir das zusammen mit den Grünen durchsetzen konnten.

Wir haben weiterhin erreicht, dass der neue Dienstwagen der Stadtverwaltung als Elektroauto angeschafft wird, zumal ja die Ladesäule direkt vor der Rathaustür steht.

Der Ausbau des Europa-Radweges R1 im Abschnitt auf dem Telgter Stadtgebiet ist aufgrund unseres Antrages beschlossen worden.

Des Weiteren haben wir erreicht, dass der Ansatz für die Pflege der öffentlichen Grünanlagen um 50% auf insgesamt 120 T€ erhöht wird.

Wir sind aber auch auf Anträge der Grünen eingegangen und haben z.B. das Förderprogramm zur Bekämpfung von Starkregenereignissen mit beschlossen. Hier sollen künftig unsere Bürger*innen unterstützt werden, wenn sie sich z.B. eine Rückstauklappe in ihr Haus einbauen oder eine Flut-Box anschaffen wollen.

Weiterhin haben wir den Antrag der Grünen für die Bereitstellung von Leihfahrrädern insofern unterstützt, dass durch unsere Argumentation ihr Antrag abgeändert wurde in Richtung Ostbeverner Modell. So können wir unsere Bürger*innen durch einen Zuschuss fördern bei der Anschaffung von privaten Lastenfahrrädern.

Insgesamt muss man in der Zusammenfassung der Haushaltsplanberatungen sagen, dass wir für 2021 einen guten Haushalt verabschieden werden, der neben den dringend notwendigen Investitionen in unsere Infrastruktur (Schulen, Feuerwehr, Wohnen, Straßen, etc.) gute Akzente in ökologischer Hinsicht zum Schutz des Klimas gesetzt haben und auch sozialpolitische Beschlüsse gefasst haben. Von daher wird die SPD-Fraktion diesem Haushalt guten Gewissens zustimmen können.

Auf eine Sache muss ich allerdings noch eingehen. Die CDU lamentiert, dass ich einen Skandal verursacht haben soll, nur weil ich einen Antrag mündlich in der Sitzung des Finanzausschusses gestellt habe, was nach Gemeindeordnung NRW völlig ok ist. Ich drehe den Spieß einmal um. Die CDU-Fraktion hat während der gesamten Sitzung des Finanzausschusses immer wieder dem Bürgermeister unterstellt, er würde alle öffentlichen Gebäude, Einrichtungen und Strassen vernachlässigen und einen riesigen Sanierungsstau erzeugen. Auf der anderen Seite sind sie aber nicht bereit, der Bauabteilung die notwendigen Personalposten zur Verfügung zu stellen, um diese Misere zu beheben. Das ist für uns ein Skandal!

Ich danke der Kämmerei mit ihrem Chef Stefan Herzig ganz besonders für immensen Tätigkeiten bei Aufstellen des HH-Planes und die Beantwortung der vielen Fragen aus den Fraktionen.

Gez.

Klaus Resnischek